

Verehrte Ministerien

Hiermit möchte ich zu dem Gesetzesentwurf zur Implementierung der TPD2 in Österreich Stellung nehmen. Ich bitte darum die Stellungnahme der Öffentlichkeit zugänglich zu machen.

Ich bin der Heimo, meinerseits 38 Jahre und habe 20 lange Jahre Tabakzigaretten geraucht. Ich rauchte gerne auch mal Zigarren oder Zigarillos den ich konnte es mir leisten und merkte keine Gesundheitlichen Nachteile.

Ich versuchte auch einmal damit aufzuhören und ich schaffte es für zwei Monate. Diese Monate waren eine unsagbare Hölle an Entzugserscheinungen die ich von Zigaretten hatte. Also hatte ich mich mit der Sucht nach Tabakzigaretten abgefunden. Ich war auch überzeugter Raucher denn, irgendein Laster muss der Mensch ja haben sagte man sich.

Eines Tages fing ich jedoch mit dem nutzen der E-Zigarette an, rein aus Neugier und um zu testen was es denn so damit auf sich hat. Innerhalb 2 Tage reduzierte ich meinen Tabakzigaretten Konsum von 30-40 Stück auf maximal 5 Stück pro Tag. Viele Zigaretten dämpfte ich aus oder lies sie verrauchen weil der Geschmack abscheulich war. Ich rauchte jedoch zwei Monate weiterhin bis zu 5 Zigaretten pro Tag rein aus Gewohnheit oder in Stresssituationen wie mir während dessen auf fiel.

Nach zwei Monaten durch nutzen einer E-Zigarette war ich dann Nichtraucher! Und das nach 20 Jahren rauchen. Und es war absolut einfach. Man muss sich zwar ein wenig mit der Thematik befassen um Sinnvoll Dampfen zu können, jedoch fördert das auch unweigerlich den Rauchstop.

Es ist für mich unverständlich wie ein wesentlich weniger schädliches Produkt wie die E-Zigarette, mit einem so toxischen und todbringendem Konsumgut wie die Tabakzigarette gleich gestellt werden soll!? Alleine der Umstand das beim benutzen der E-Zigarette keine Verbrennung statt findet, sollte klar belegen, das zum jetzigen Stand der Technik weniger Schadstoffe frei werden, als beim verbrennen einer Tabakzigarette. Wie kann man nur eine solche Chance, für Millionen rauchende Tabaksüchtige zerstören, und es strenger Reglementieren als die überall erhältliche, bewiesen tödliche Tabakzigarette? Ich kann es nicht verstehen!

Ich bin dafür das es Qualitätskontrollen geben muß, was Liquide und Technik betrifft.

Das geplante Verbot des Onlinehandels ist in meinen Augen ja schon fast unterlassene Hilfeleistung der Zigtausenden Tabakrauchern die es noch in Österreich gibt und eine sehr kurzsichtige vorgehensweise. Nicht auszudenken wie viele der bereits Rauchfreien Dampfer in Österreich, die in entlegenen Regionen leben, wieder zur Tabakzigarette greifen werden da man sich nichts mehr nachhause schicken lassen kann. Ich selbst wäre auch davon betroffen und habe Angst davor, wieder rauchen zu müssen. Mir geht es seit dem ich Dampfe Gesundheitlich wesentlich besser und ich verstehe nicht wie man ein Produkt das, selbst wenn es nur geringfügig weniger schädlich wäre, Gesetzlich wesentlich schlechter darstellt als im Vergleich, die bewießener Maßen so Totbringende Tabakzigarette welche an jeder Strassenecke zu kaufen ist.

Ich kenne hunderte Dampfer persönlich die erfolgreich den Weg aus der Tabaksucht geschafft haben mit Hilfe der E-Zigarette. Viele davon haben auch zu Dampfen aufgehört und führen nun ein

Nikotinfreies Leben. Und diese Chance soll schlimmer reguliert werden als die Tabakzigarette? Ich kann es wirklich nicht verstehen. Allein der Wirtschaftliche Schaden der bei bereits vorhandenen Fachhändlern für E-Zigaretten entstehen würde. Ein großer Teil des Umsatzes wird durch Onlinehandel erwirtschaftet. Die Österreichischen Fachhändler würde hierbei im Vergleich zum Rest der Europäischen Union wesentlich schlechter gestellt werden.

Des weiteren hatte ich nie so viele Soziale Kontakte wie die letzten 3 Jahre seit dem ich Dampf. Man trifft sich und tauscht sich aus, gibt sich Tips oder hilft einander in allen belangen des Dampfens. So etwas hatte es zu Rauchers Zeiten nie gegeben.

Unverständlich für mich ist es auch warum Nikotinfreie Liquids implementiert werden sollen. Wird dann ein Saunaaufguss ebenso reglementiert? Oder das tiefe Inhalieren des Dampfes in der Dusche? Oder darf man an einem Nebligen Tag nicht mehr spazieren gehen? Wobei bei einem Nebeldurchzogenen Spaziergang wohl wesentlich mehr Schadstoffe, Feinstaub etc. eingeatmet werden als ein Dauerkonsum der E-Zigarette. Ist der Diskonebel der Nach Zuckerwatte riecht oder bei Theateraufführungen dann auch gesundheitsschädlich? Aus welchem Grund darf man hierbei unzählige Jugendlich damit benebeln?

Ich bitte sie inständig, einige Aspekte des Gesetzesnovelle zu überarbeiten, denn in dieser Form wie sie hier jetzt vorliegt, wäre es eine deutliche schlechter Stellung der E-Zigarette im Vergleich zur Tabakzigarette. Dies widerspricht in meinen Augen dem Gesundheitswesen in mehreren Dingen und ist für mich nicht nachvollziehbar. Allein das erschweren meines freien Willens, welches Konsumgut ich mir zu Gemüte führen möchte, stimmt mich sehr nachdenklich, denn ich bin ein freier Bürger und habe auch die Wahl ob ich jetzt 40 Zigaretten rauchen, 2 Liter Schnaps oder sonstiges Konsumgut konsumieren möchte.

Somit verbleibe ich und hoffe das die Gesetzesnovelle sinngemäß überarbeitet werden wird, denn ich habe wirklich bedenken das viele tausend Dampfer hier in Österreich, wieder zu der Totbringenden Tabakzigarette greifen werden. Ich wäre mit Sicherheit einer davon und das soll und kann doch nicht im Sinne der " Harm Reduction" sein, verursacht durch ein voreilig beschlossenes Gesetz.

In diesem Sinne, Danke für die Aufmerksamkeit.

Hochachtungsvoll

Heimo Peer